

JAHRESBERICHT 2016

IV-Stelle Basel-Stadt

ivbs



INHALTSVERZEICHNIS

3	Editorial
4	Aufsicht und Geschäftsleitung
5	Organigramm
6	Allgemeine Kennzahlen
10	Integration
16	Leistungen
22	Zentrale Dienste
24	Rechtsdienst
26	RAD – Regionaler Ärztlicher Dienst
28	Impressum

EDITORIAL



Der Bundesrat hat die Schwerpunkte für die Weiterentwicklung der Invalidenversicherung abschliessend festgelegt. Die Botschaft an das Parlament ist ergangen, die Diskussion in den eidgenössischen Räten steht bevor.

Vier Zielgruppen profitieren von der Weiterentwicklung des Versicherungswerkes: Kinder mit Geburtsgebrechen, Jugendliche beim Übergang ins Erwerbsleben, psychisch beeinträchtigte Versicherte sowie die Kooperationspartner der Invalidenversicherung, die ÄrztInnen und Arbeitgebenden. Mit dieser Weiterentwicklung nimmt der Bundesrat Themen in den Fokus, die seit längerem auf dem Radar der IV-Stellen aufblinken. Mit der Gesetzesnovelle gewinnen sie weiter an Kontur. Unsere IV-Stelle begrüsst die geplante Weiterentwicklung.

Im Alltag der IV-Stelle dürfen wir aber keine einzelnen Themen speziell betonen, wie dies auf dem politischen Parkett notwendig ist, um Bewusstsein für Neues zu schaffen. Es gibt kein «wichtiger» oder «unwichtiger». Wir müssen das Bedürfnis nach einem Hörgerät für einen AHV-Versicherten ebenso ernsthaft im Auge behalten, wie die Unterstützung eines beeinträchtigten jungen Menschen bei seiner beruflichen Erstausbildung. Die Abklärung

für die Gewährung eines Intensivpflegezuschlages bei einem schwerbehinderten Kind hat mit der gleichen Professionalität zu erfolgen, wie das Ermöglichen eines Hilfsmittels zur Unterstützung eines sehbehinderten Versicherten. Die Festlegung eines Rentenanspruchs muss mit der gleichen Ernsthaftigkeit durchgeführt werden, wie die Begleitung einer Versicherten bei ihrer Umschulung in ein neues Tätigkeitsfeld. Denn immer wenn Menschen sich bei der IV anmelden, stehen existentielle Fragen im Raum. Jede dieser Fragen ist wichtig. Diese Tatsache wird sich auch im Kleid der erweiterten gesetzlichen Regelungen nicht ändern.

Damit wir diesen alltäglichen Auftrag erfüllen können, ist die IV weiterhin auf die ausreichende Finanzierung, weiterhin auf die Zusammenarbeit mit vielen Partnerinnen und Organisationen sowie auf die anhaltende Kooperationsbereitschaft der Versicherten angewiesen. Unser Dank geht wie jedes Jahr an alle, die das Gelingen dieser eminent wichtigen Sozialversicherung ermöglichen.

Rolf Schürmann
Geschäftsleiter, IV-Stelle Basel-Stadt

AUFSICHT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsleitung



von links nach rechts: Roger Gugger, Sascha Alexander Bucher, Blanche Wiese, Uwe Kunz, Rolf Schürmann, Olaf Meiburg, René Howald

Geschäftsleiter
Leiter Leistungen &
stv. Geschäftsleiter
Leiter Zentrale Dienste

Leiter Integration
Verantwortliche für Ausbildung
und Qualitätssicherung
Leiter Rechtsdienst

Rolf Schürmann
René Howald
Sascha Alexander Bucher (ab 01.07.2016)
Roger Gugger (bis 30.6.2016)
Olaf Meiburg
Blanche Wiese
Uwe Kunz

Aufsichtsbehörden

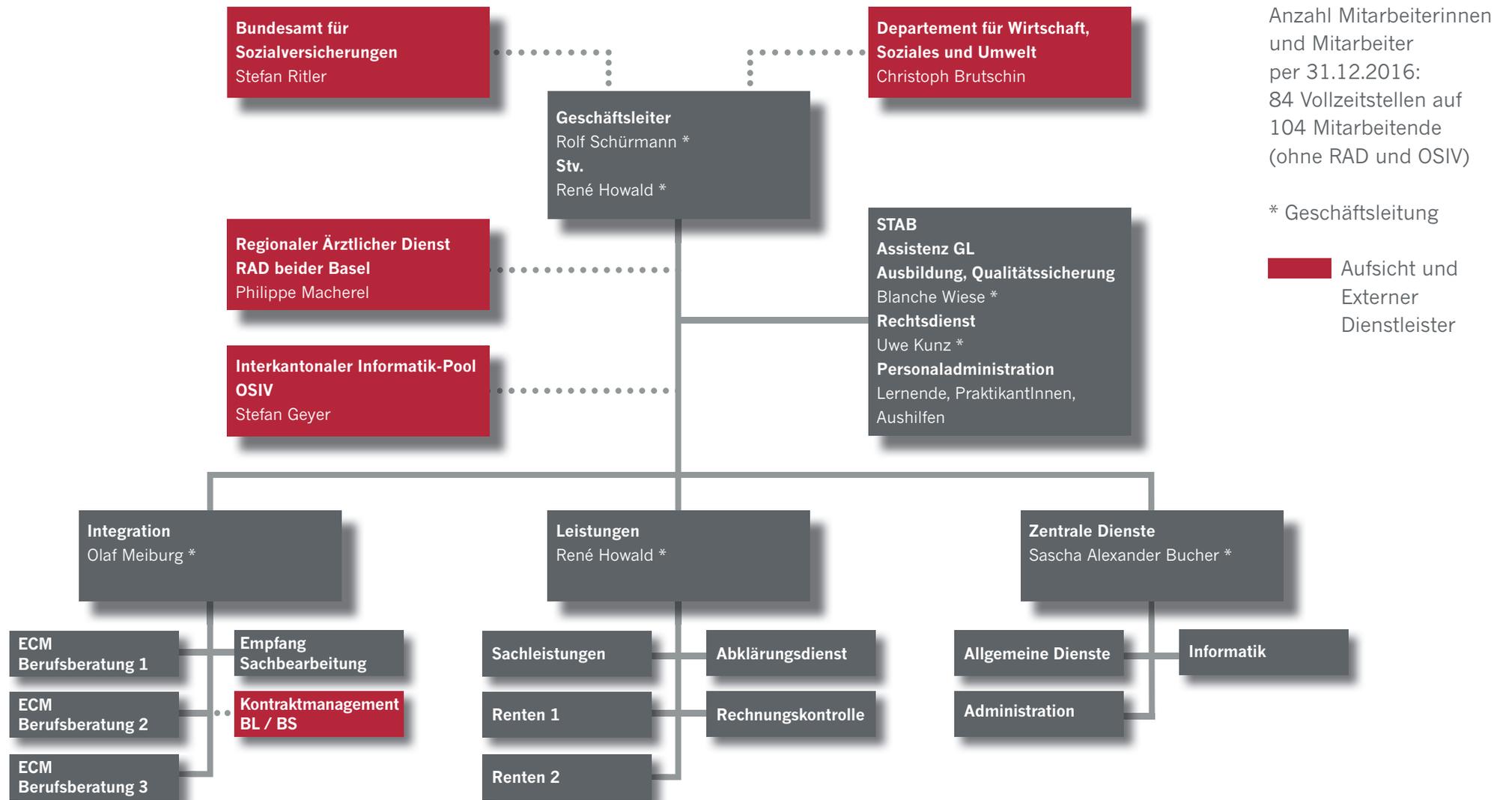
Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Regierungsrat lic. rer. pol. Christoph Brutschin,
Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

ORGANIGRAMM



ALLGEMEINE KENNZAHLEN



ALLGEMEINE KENNZAHLEN

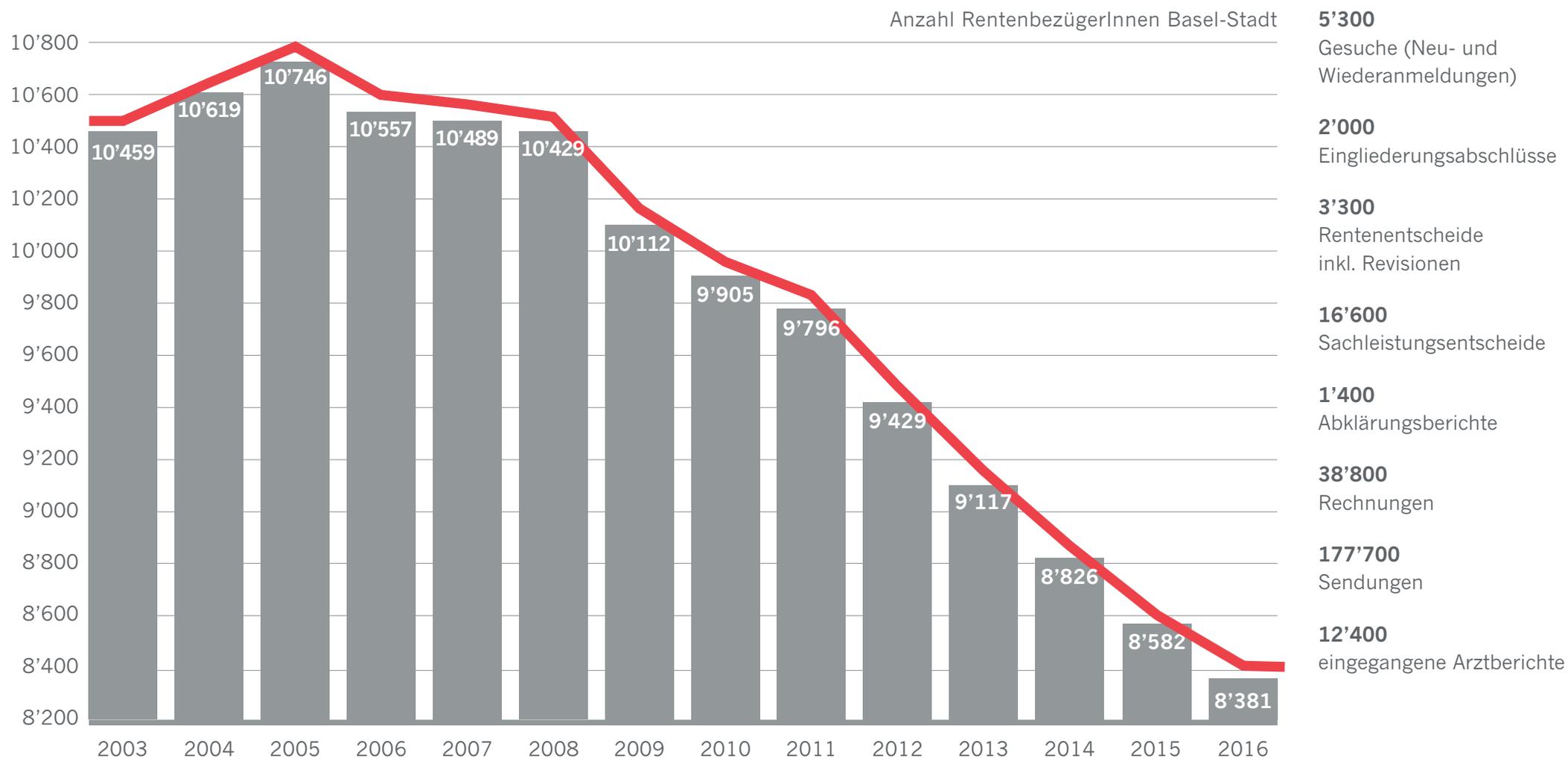
Bereich IV	2012	2013	2014	2015	2016
Neue Anmeldungen*	4'641	4'763	4'880	5'054	5'319
Erledigte Anmeldungen	4'844	5'199	4'791	4'953	5'384
Pendente erstmalige Anmeldungen	2'479	2'043	2'132	2'233	2'168
Alle zugesprochenen Entscheide	8'967	8'712	9'094	10'232	10'035
Alle abgelehnten Entscheide	2'951	3'541	3'371	3'421	3'785
Total erledigte Geschäfte IV	11'918	12'253	12'465	13'653	13'820
Bereich AHV					
Neue Anmeldungen	2'026	2'223	2'289	2'295	2'174
Erledigte Anmeldungen	2'239	2'267	2'214	2'331	2'165
Pendente Anmeldungen	314	270	345	309	318
Alle zugesprochenen Entscheide	2'393	2'444	2'406	2'543	2'391
Alle abgelehnten Entscheide	350	388	374	454	373
Total erledigte Geschäfte AHV	2'743	2'832	2'780	2'997	2'764
Bereiche IV + AHV	14'661	15'085	15'245	16'650	16'584

Auch im Jahr 2016 ist bei der IV erneut ein weiterer Anstieg der Anmeldungen zu verzeichnen. Im Bereich der AHV ist ein leichter Rückgang feststellbar.

* «Neue Anmeldungen im Bereich IV» betrifft Neu- und Wiederanmeldungen

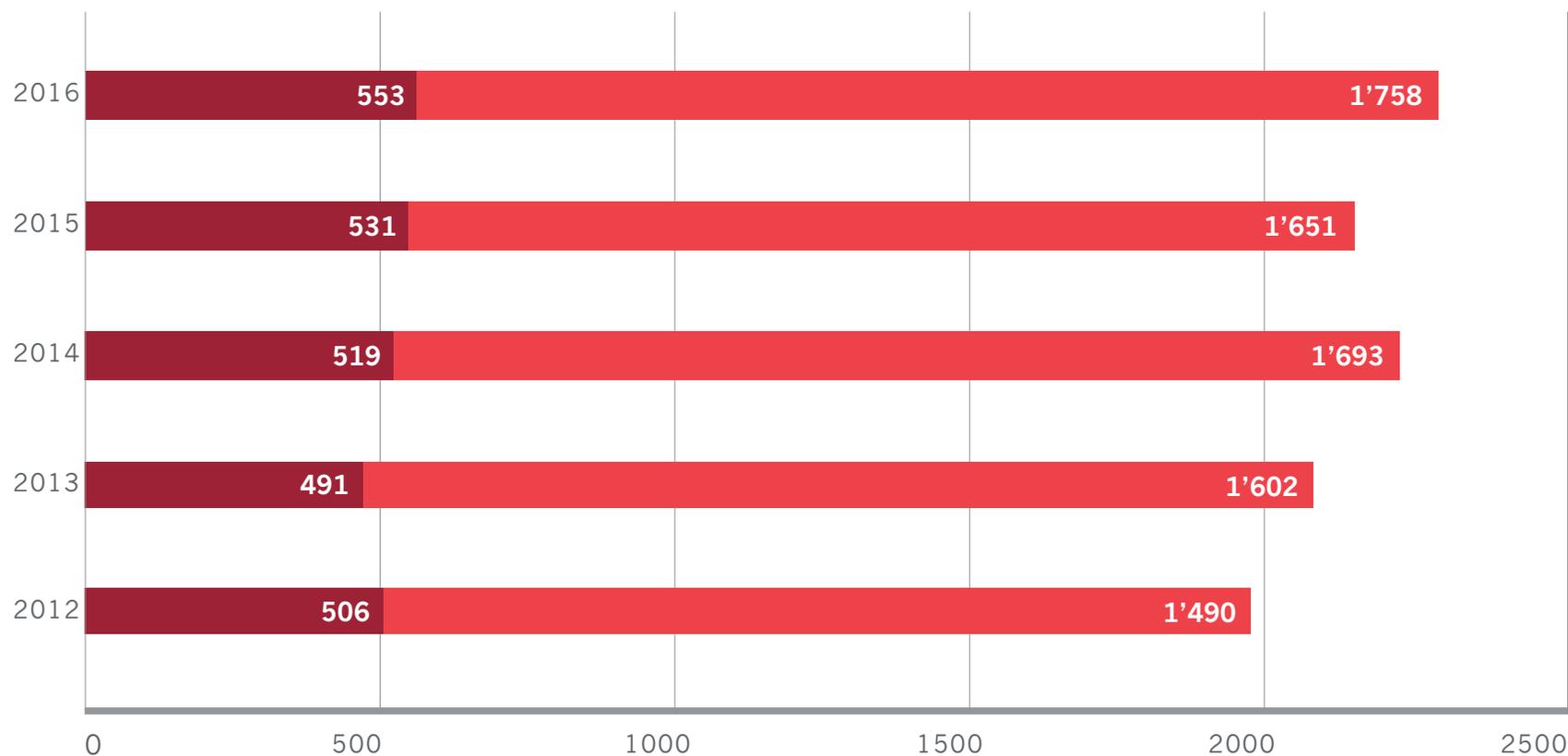
ALLGEMEINE KENNZAHLEN

Die IV-Stelle Basel-Stadt 2016 auf einen Blick



ALLGEMEINE KENNZAHLEN

Erstmalige Anmeldung IV nach Alter 18



Der Trend zeigt sowohl bei den unter und über 18-Jährigen eine Zunahme. Die berufliche Integration von jungen Erwachsenen wird auch in Zukunft grösste Beachtung erhalten und im Vordergrund unserer Bemühungen stehen.

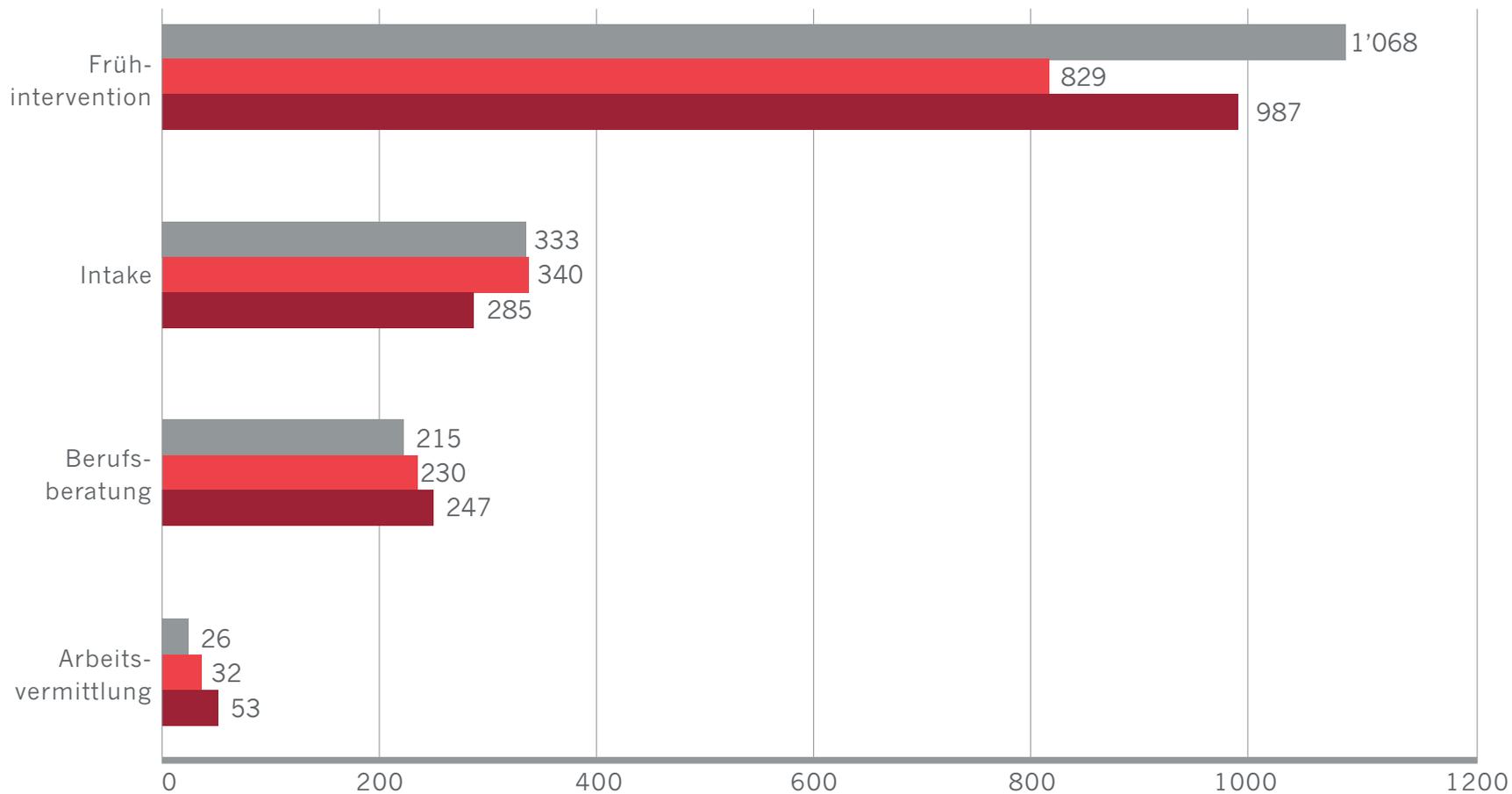
über 18
unter 18

INTEGRATION

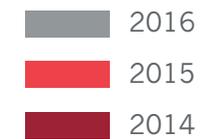


INTEGRATION

Erstgespräche

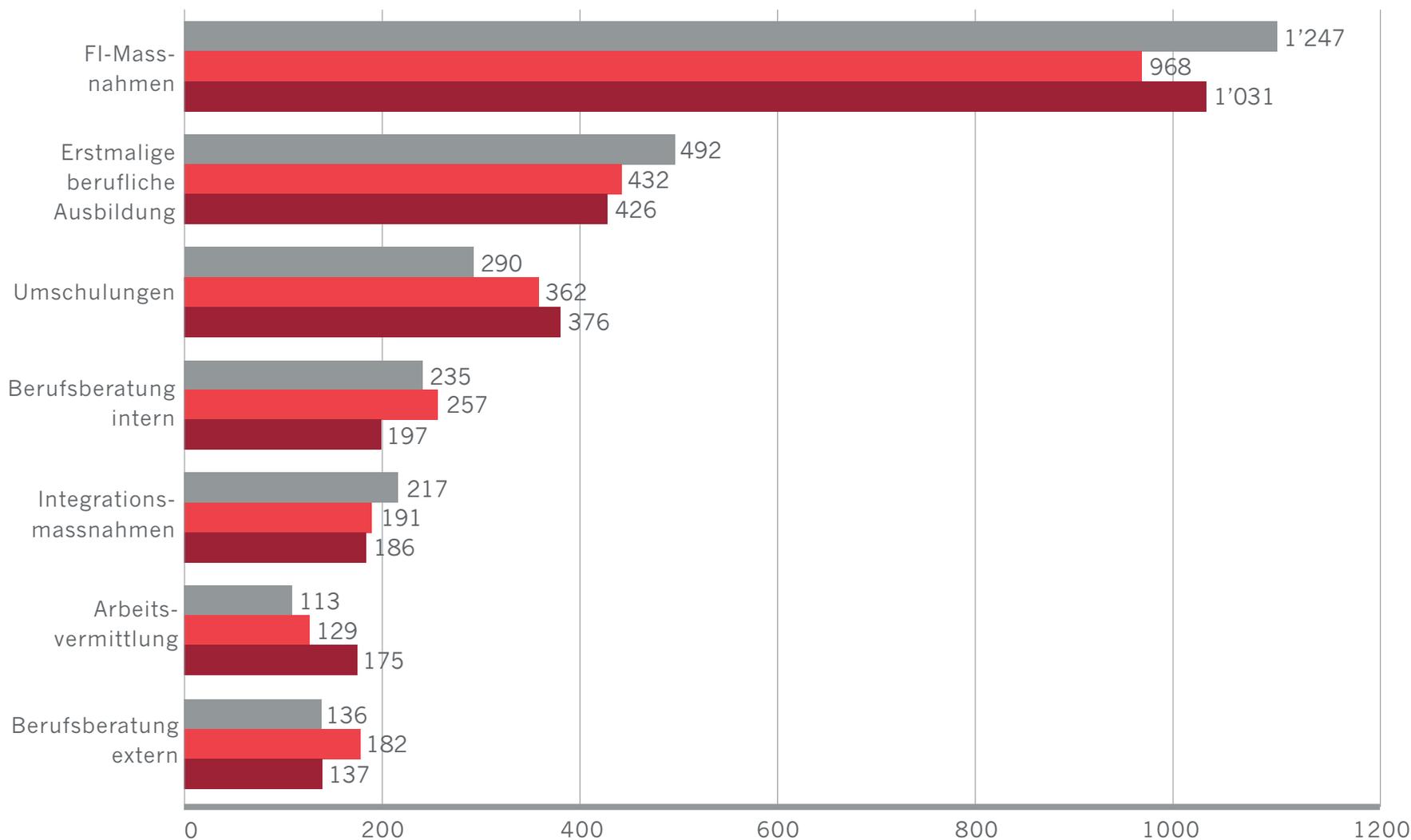


Die Erstgespräche sind die Basis für den weiteren Verlauf der Zusammenarbeit zwischen der IV, den Versicherten und Dritten. Die erhöhte Anmeldungsanzahl schlägt sich auch in der Anzahl dieser Gespräche nieder.



INTEGRATION

Berufliche Eingliederungsmassnahmen

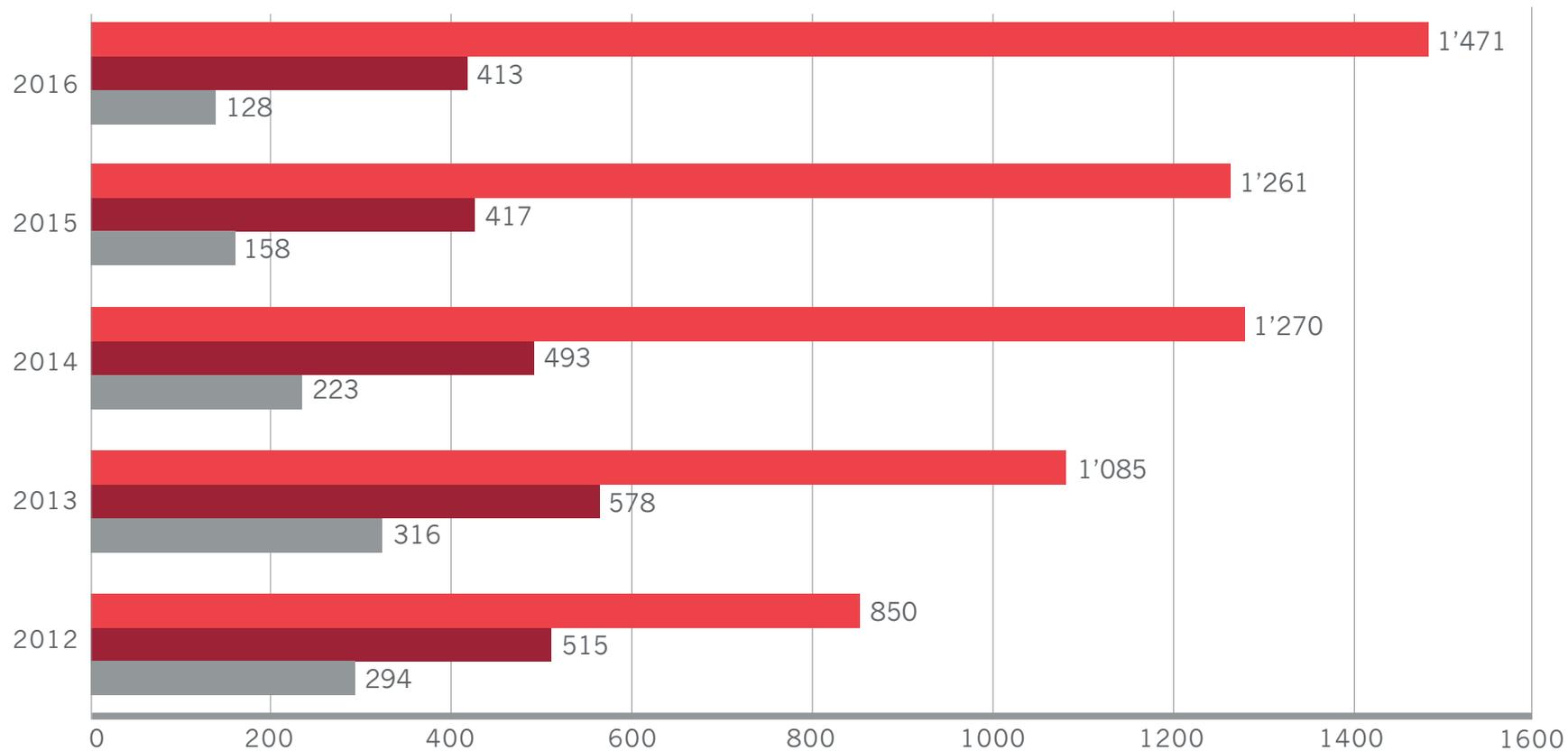


Die Anzahl der Frühinterventionsmassnahmen und der erstmaligen beruflichen Ausbildung nehmen zu, was auch Ausdruck der steigenden Anmeldzahlen bei der IV-Stelle ist.

■ 2016
■ 2015
■ 2014

INTEGRATION

Abgeschlossene Eingliederungsaufträge

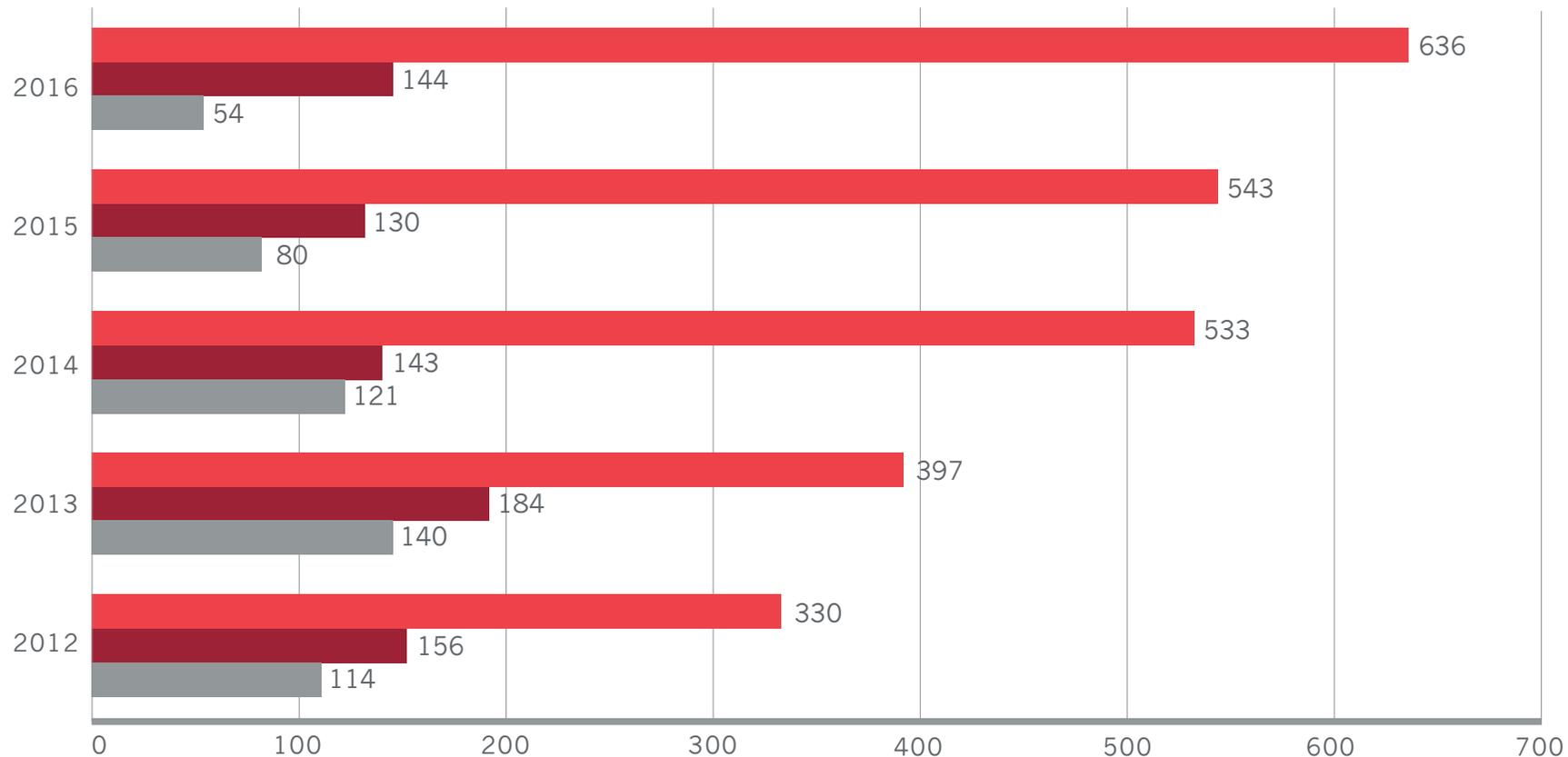


Die rasche und möglichst zeitnahe Frühintervention gewinnt weiter an Bedeutung. Die Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern ist zu diesem Zeitpunkt am besten möglich.

- aus Frühintervention
- aus Berufsberatung
- aus Arbeitsvermittlung

INTEGRATION

Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt

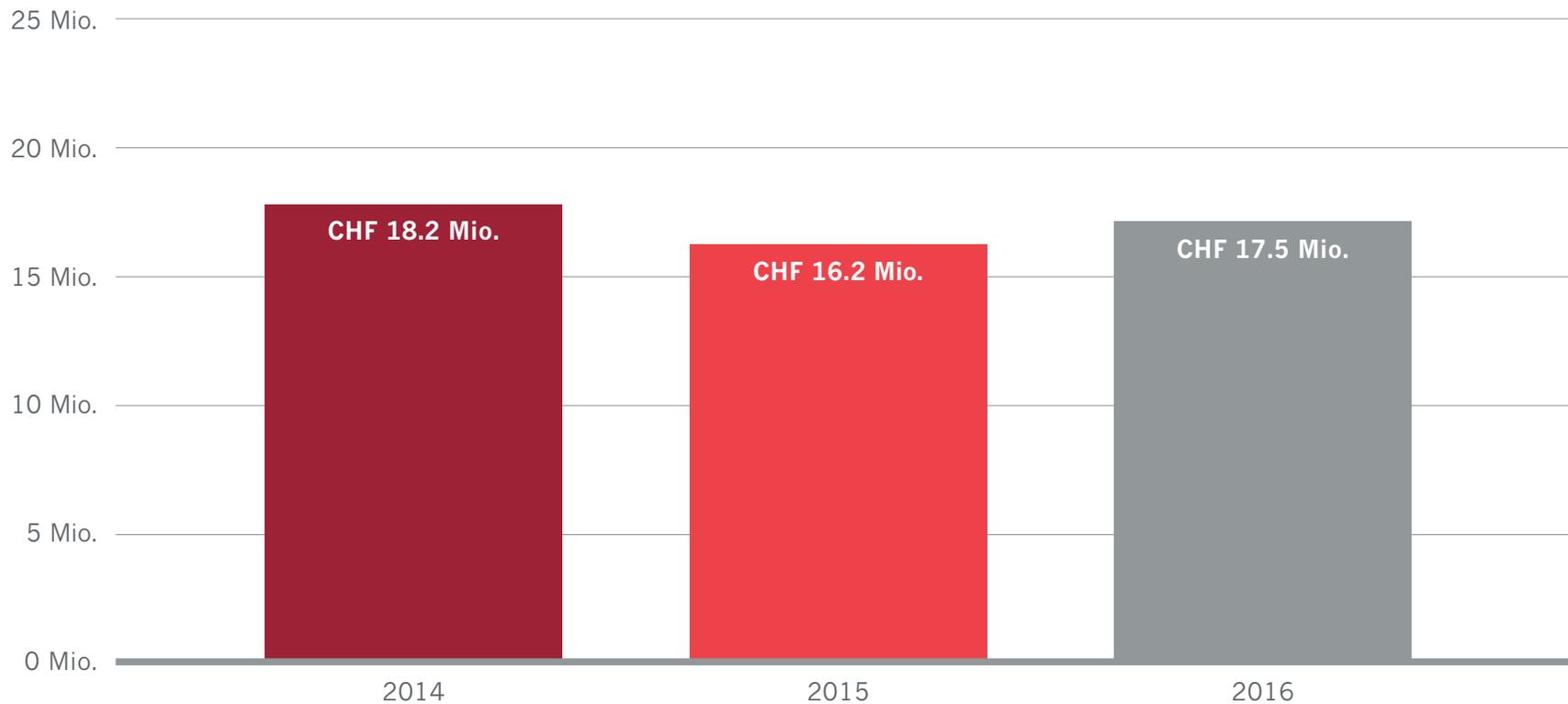


Auch im Jahr 2016 konnte der Eingliederungsbereich eine insgesamt noch einmal erhöhte Zahl an Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt verzeichnen.

- aus Frühintervention
- aus Berufsberatung
- aus Arbeitsvermittlung

INTEGRATION

Kosten für Eingliederung pro Jahr



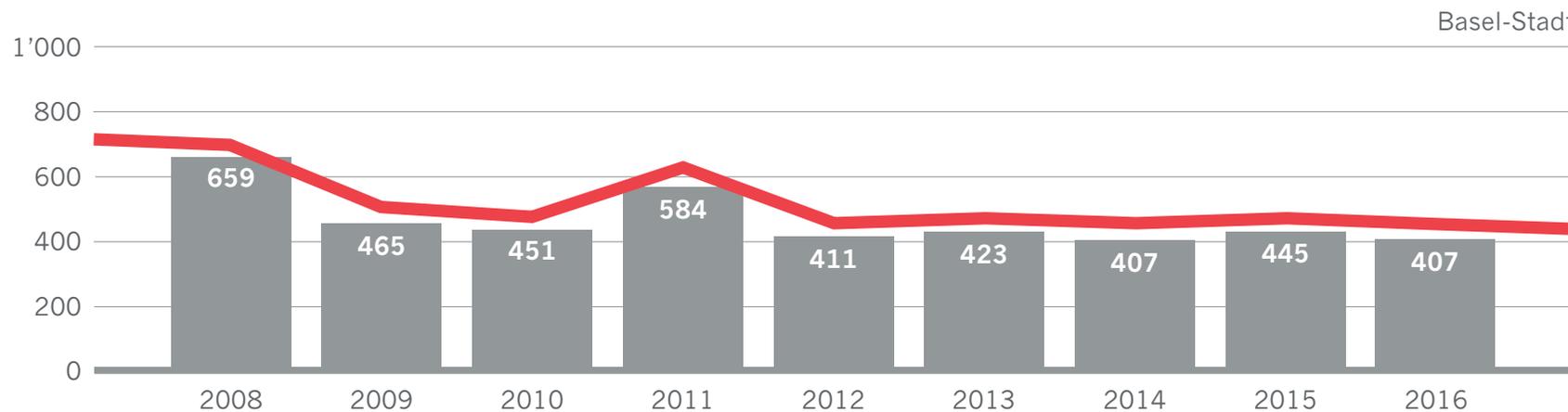
Durch insgesamt mehr Massnahmen in der beruflichen Eingliederung sind die Kosten wieder angestiegen. Der gleichzeitig erhöhte Eingliederungserfolg korrespondiert aber mit dieser Entwicklung.

LEISTUNGEN

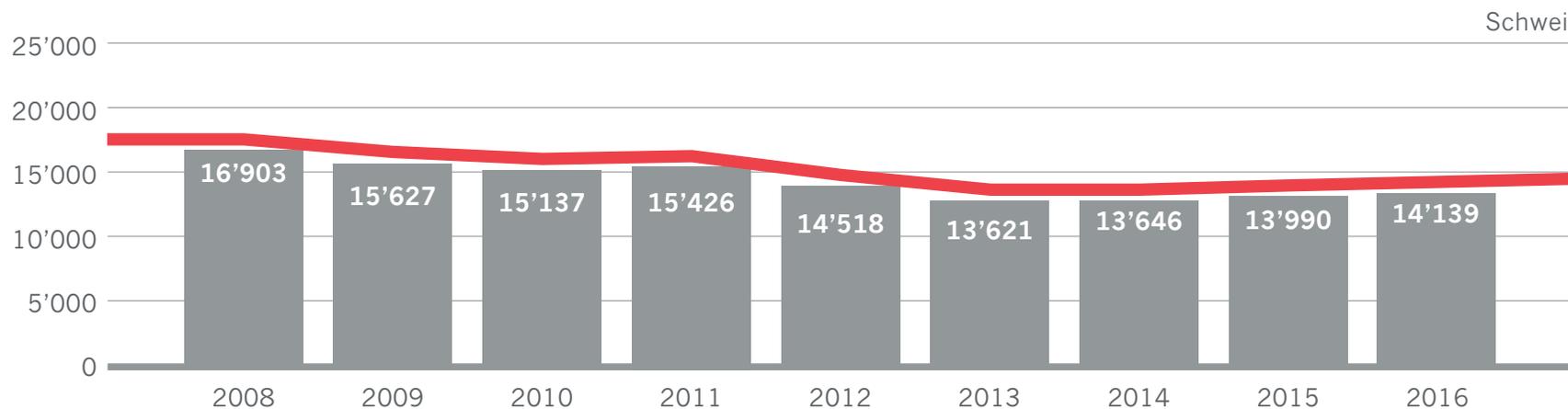


LEISTUNGEN

NeurentenbezügerInnen

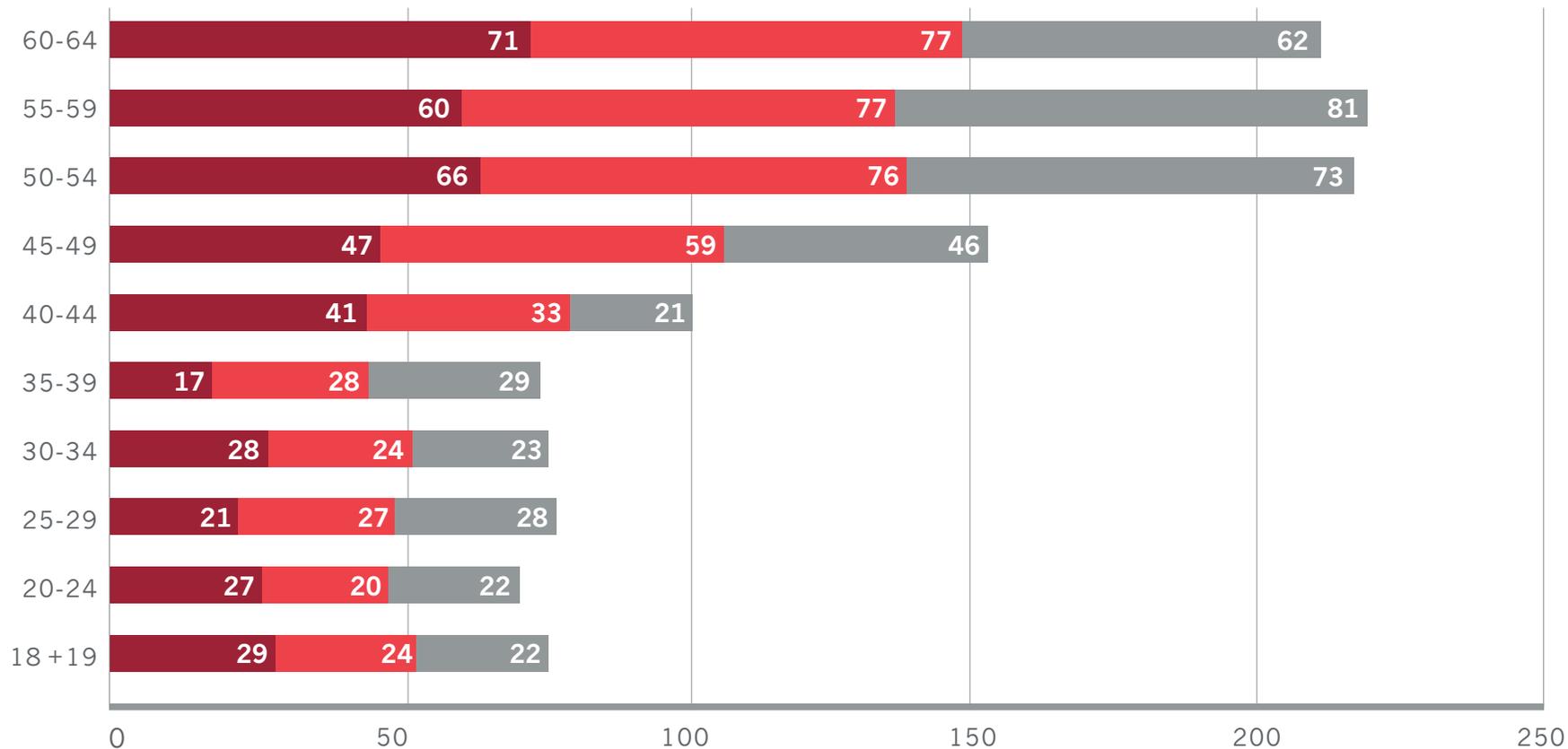


Die Zahl der Neurentenbezüger/-innen ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen, bewegt sich aber über die Jahre gesehen in einem stabilen Rahmen.



LEISTUNGEN

NeurentenbezügerInnen nach Alter

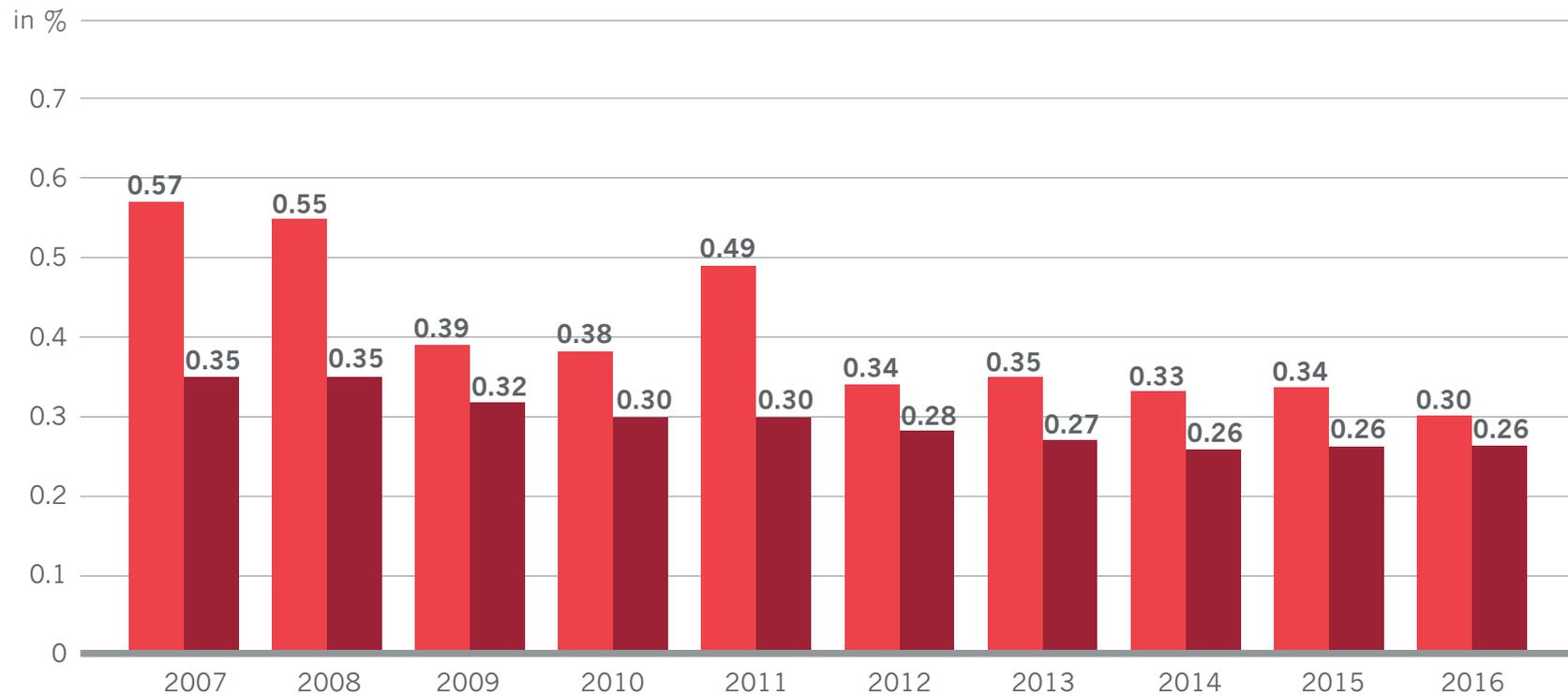


In fast allen Alterskategorien bleibt die Anzahl Neurentenbezüger konstant oder ist leicht abnehmend. Die Zahlen bei den bis zu 30 Jährigen bleiben in den kommenden Jahren weiterhin unter besonderer Beobachtung.

■ 2016
■ 2015
■ 2014

LEISTUNGEN

Neurentenquote Basel-Stadt und Schweiz

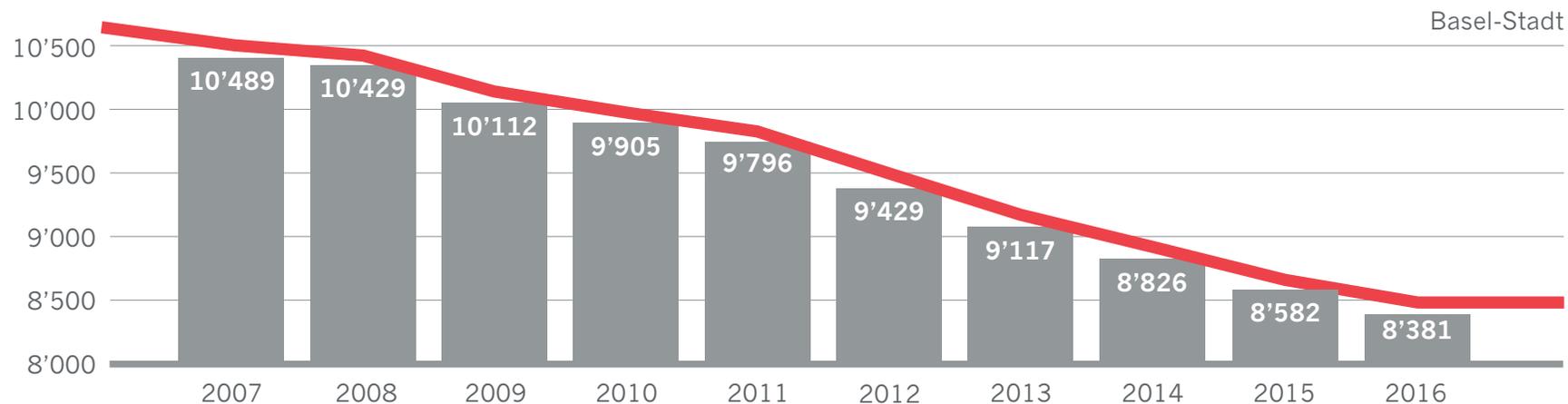


Weiterhin umfassende und sorgfältige Abklärungen sowie konsequente Eingliederungsbemühungen führen zu einem leichten Rückgang im Bereich der Renten. Basel-Stadt weist seit längerem eine Neurentenquote von durchschnittlich 0.34 Prozent auf.

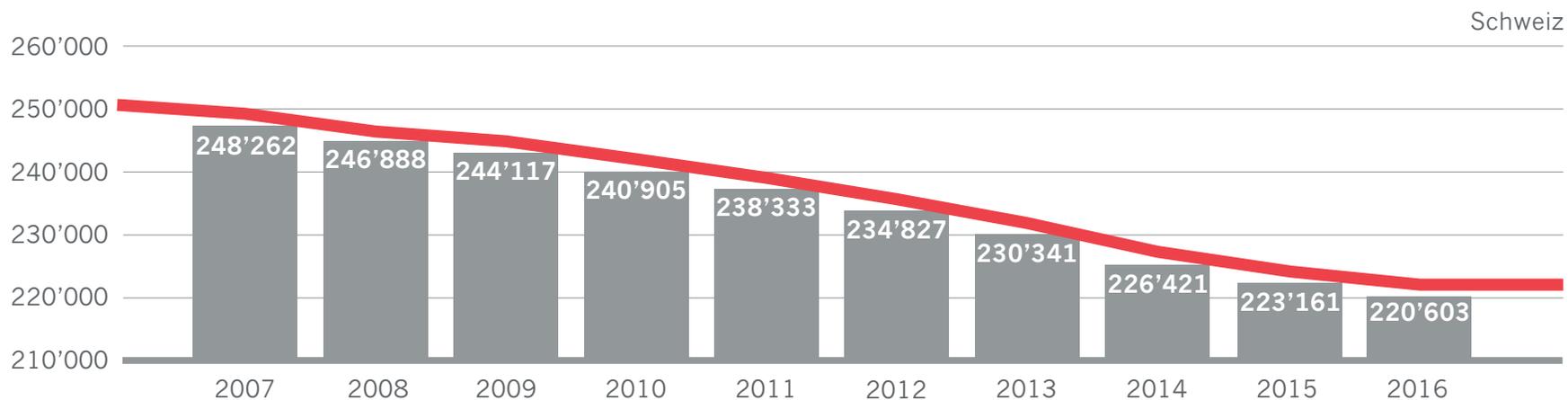
Basel-Stadt
Schweiz

LEISTUNGEN

Anzahl RentenbezüglerInnen

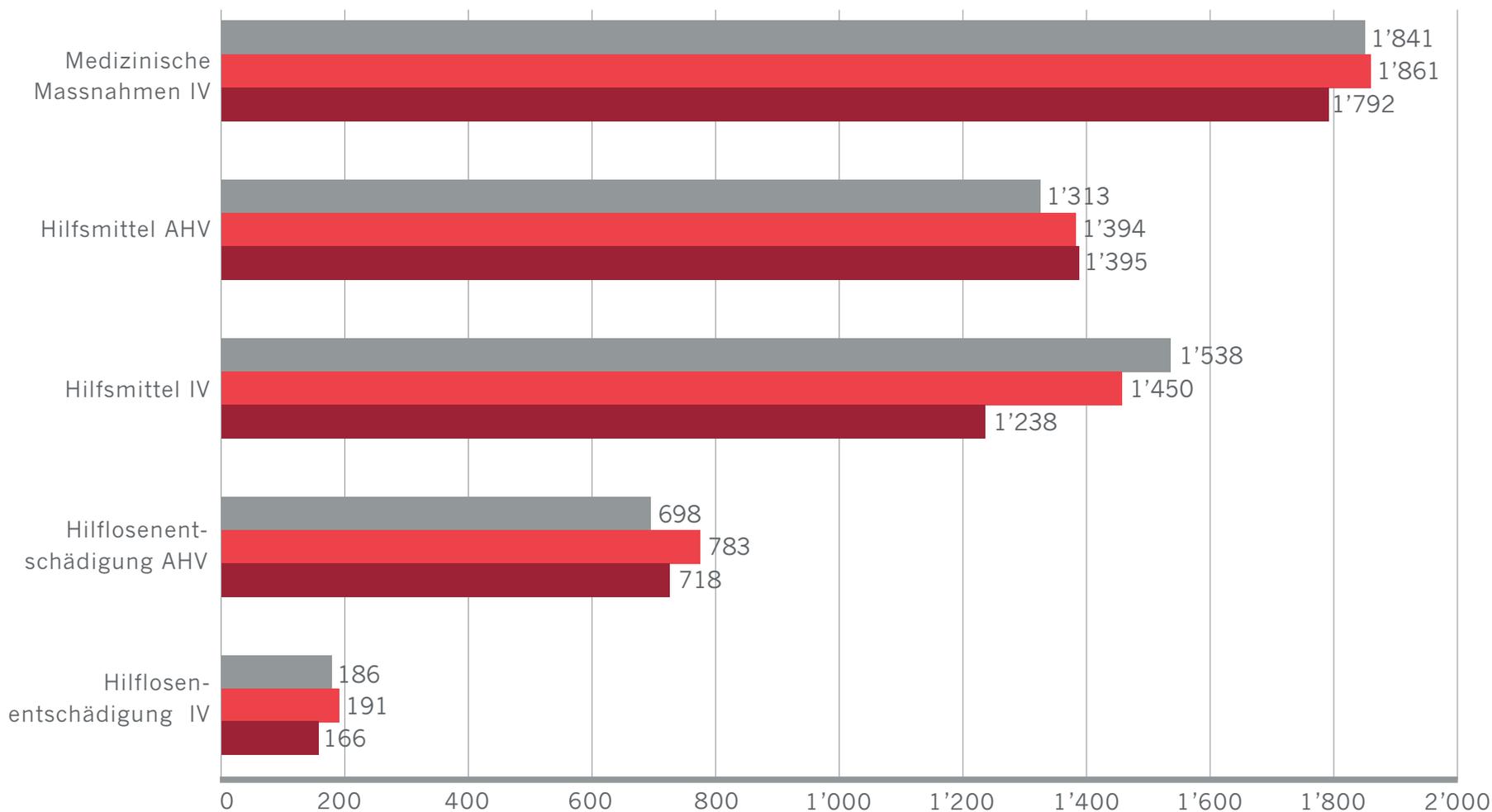


Innerhalb der letzten zehn Jahre ist eine stetige Abnahme der Anzahl der Rentenbezügler/innen zu verzeichnen. Der Vergleich mit dem Jahr 2007 zeigt eine Abnahme von –20.1 Prozent. Über den gleichen Zeitraum hinweg lag die Abnahme gesamtschweizerisch bei –11.2 Prozent.

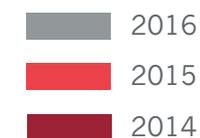


LEISTUNGEN

Weitere Leistungen



Trotz steigender Anmeldezahlen nehmen die Zusprachen für die aufgeführten Leistungen insgesamt leicht ab. Dies hat vor allem mit dem Rückgang der Anmeldungen im AHV-Bereich zu tun.

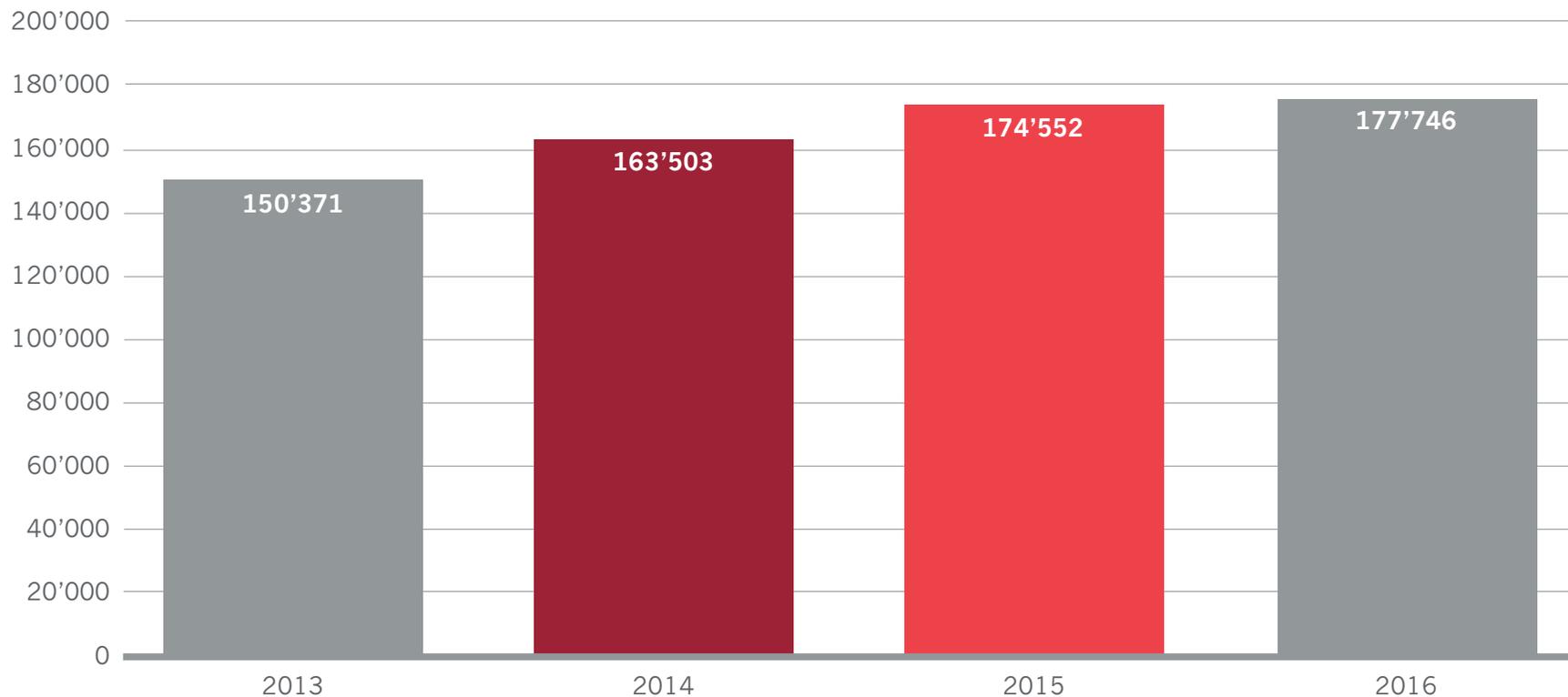


ZENTRALE DIENSTE



ZENTRALE DIENSTE

Sendungen



Die progrediente Nachfrage im Bereich von IV-Leistungen und die zunehmende interdisziplinäre Zusammenarbeit widerspiegeln sich auch im Bereich der Korrespondenzen. Die ausgehenden Sendungen stehen dabei in einem Verhältnis von zwei zu eins gegenüber den eingehenden Sendungen.

RECHTSDIENST



RECHTSDIENST

Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt und Bundesverwaltungsgericht

	2012	2013	2014	2015	2016
Eingegangen	270	224	227	245	229
Erledigt	236	247	247	234	245
Abweisung der Beschwerde	109	127	123	125	137
Gutheissung der Beschwerde	110	109	119	98	103
Abschreibung/Abbruch	17	11	5	11	5
Weiterzug vor Bundesgericht					
IV-Stelle obsiegt	28	30	19	14	16
IV-Stelle unterliegt	3	6	3	8	2
Abschreibung/Abbruch	3	2	0	0	1

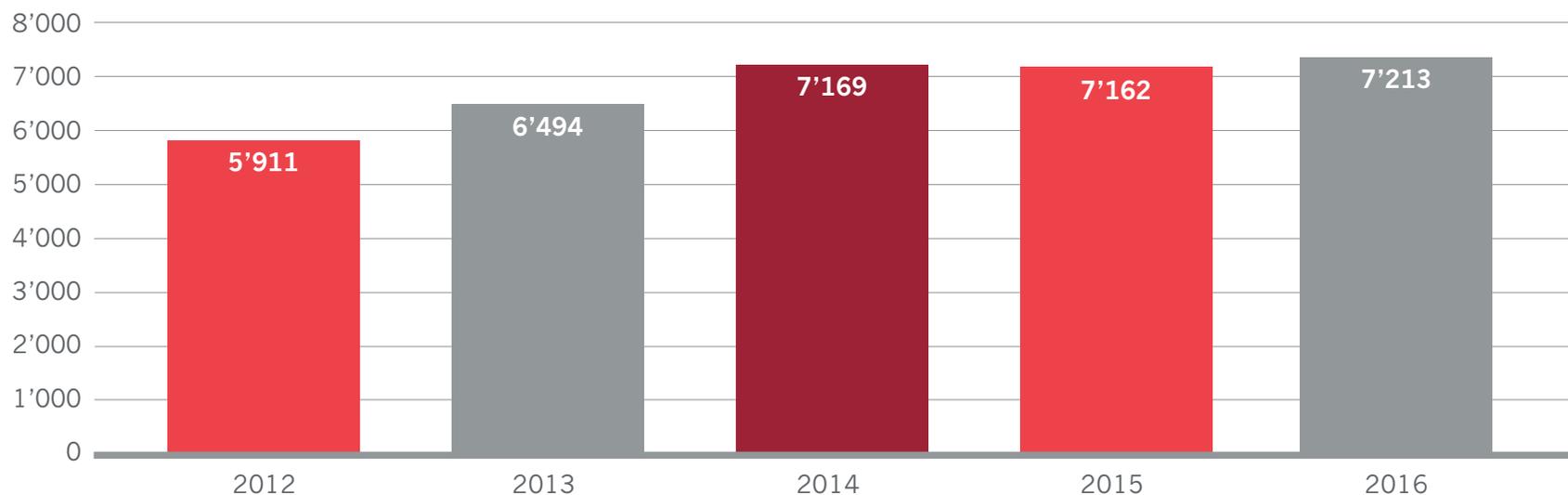
Gegen Verfügungen der IV-Stelle Basel-Stadt sind 2016 mit einem leichten Rückgang gegenüber zum Vorjahr 229 Beschwerden beim Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt und beim Bundesverwaltungsgericht eingegangen. Insgesamt hat die IV-Stelle vor den Gerichten im Verhältnis etwas häufiger obsiegt als in den vergangenen Jahren.

RAD – REGIONALER ÄRZTLICHER DIENST



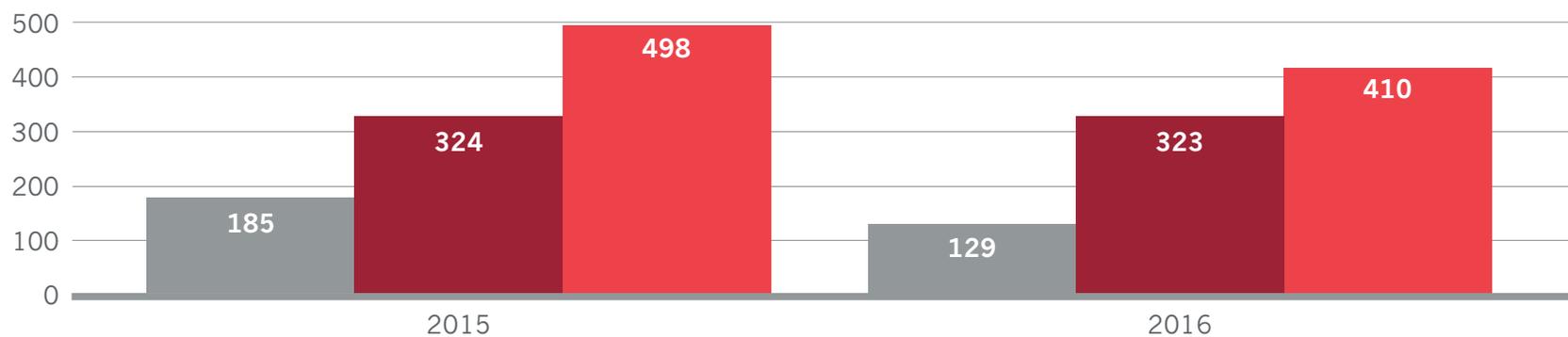
RAD – REGIONALER ÄRZTLICHER DIENST

Bearbeitete Dossiers für die IV-Stelle Basel-Stadt



Die Zahl der internen Anfragen an den RAD ist leicht gestiegen. Der RAD arbeitet seit Jahren mit Vollbesetzung unter permanentem Hochdruck.

Angeforderte medizinische Gutachten



polydisziplinär
bidisziplinär
monodisziplinär

IMPRESSUM

Besten Dank für Ihr Interesse.

Weiterführende Informationen:

IV-Stelle Basel-Stadt

Lange Gasse 7

4002 Basel

Basel im Mai 2017

© IV-Stelle Basel-Stadt

Grossen Dank an die gaw – arbeits- und wohnintegration, www.gaw.ch – alle Fotos wurden dort aufgenommen.